Integrierter Küsten- und Mangrovenwalschutz Mekongprovinzen zur Anpassung an den Klimawandel

Vietnam, Asien, 2012

Eckdaten				
Land/Region	Vietnam, Asien			
Ländereinordnung	Lower Middle Income Country			
Summe	820 000 € (Zuschuss)	davon "Klima"-Anteil	820 000 €	
Finanziert über	BMZ	Finanzierungsinstrument	allgemeine FZ/TZ (bilateral)	
Jahr	2012	Projektzeitraum	2011 - 2014	
Sektor	Anpassung			
Projektträger	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, Eschborn			
Projektpartner	Ministerium für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung			
Anrechnung auf	 X 0,7% - Ziel der Entwicklungszusammenarbeit X Fast-Start-Zusage 2010-2012 X Biodiversitätszusage 2009 X Beitrag zur l'Aquila Zusage für Ernährungssicherheit 			

Ziel ist es, die Widerstandsfähigkeit der Küstenökosysteme zu stärken, ihre Anfälligkeit gegen die Auswirkungen des Klimawandels zu senken. Das Mekong-Delta als Lebens- und Wirtschaftsregion soll geschützt und gegen den Klimawandel gewappnet werden. Das Programm fußt auf den Erfolgen zweier Projekte im Bereich der nachhaltigen Küstenentwicklung im Mekong-Delta. Ausgehend von den Erfahrungen, die dort in drei Provinzen gemacht wurden, unterstützt das Programm lokale Regierungen wie auch die nationale Regierung bei der Gebietsplanung, Küstenpolitik sowie dem Aufbau eines generellen Umweltbewusstseins und nachhaltiger Lebensgrundlagen. In der nationalen Komponente fördert das Programm die Erarbeitung und Implementierung einer integrierten Politik und eines rechtlichen Rahmenwerks sowohl zwischen den Provinzen und Sektoren als auch zwischen den verschiedenen administrativen Einheiten. Zugeschnitten auf die speziellen Bedürfnisse jeder einzelnen Provinz arbeitet das Programm in den Bereichen Integration von Konzepten zur Anpassung an den Klimawandel in die Entwicklungsplanung; Planung und Management von Küstenökosystemen; Erhalt der Biodiversität; Umwelterziehung und Sensibilisierungsmaßnahmen; Förderung alternativer Einkommensmöglichkeiten; Fluss- und Küstenschutz sowie Rehabilitierung von Ökosystemen; Partizipative Gemeindeentwicklung; sowie Wassermanagement.

+ zusätzliche Informationen

GIZ Projektbewertung: Kurzbericht (2017):

Projekt 2010.2202.9

Die Projektbewertung erfolgt anhand der fünf OECD-DAC-Kriterien (Relevanz, Effektivität, Wirkung, Effizienz und

Nachhaltigkeit).

Auszug aus der Projektbeschreibung:

Das zunehmende Eindringen von Salzwasser in das Grundwasser, Bodenversalzung, nicht nachhaltige

Managementpraktiken (Aquakultur und intensive Reisproduktion) und eine großflächige Bewässerungsinfrastruktur tragen
zur Schädigung des Ökosystems im Delta bei. Durch die Auswirkungen des Klimawandels und nicht nachhaltige
Landnutzungspraktiken verringert sich die Fläche, die für die Agrarproduktion zur Verfügung steht. Regelmäßige
Überschwemmungen tragen zu wiederholten Ernteausfällen bei.

Das Programmziel lautet: Regierungsbehörden auf nationaler Ebene und auf Provinzebene (Ministerium für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung (MARD) und die Volkskomitees der Provinzen – (PPCs) nutzen die verstärkten politischen, planerischen und finanziellen Kapazitäten, um zu einer klimaresilienten Entwicklung der Küstenökosysteme im MekongDelta beizutragen. Der Schwerpunkt des Programms liegt auf der Schaffung von Rahmenbedingungen, unter denen der Küstenschutz zur Steigerung der Klimaresilienz verbessert werden kann.

Im Handlungsfeld 1, Politiken und Standards, werden die politischen, administrativen und rechtlichen Bedingungen für große Investitionen geschaffen, die Klimaresilienz und Grünes Wachstum ermöglichen sollen.

Im Handlungsfeld 2, Technologien und Investitionen, werden die technischen und finanziellen Bedingungen für die breitenwirksame Umsetzung von ausgewählten Küstenschutz- und Wassermanagementmaßnahmen zur Steigerung der Klimaresilienz sowie von Maßnahmen im Bereich Landwirtschaft geschaffen.

Im Handlungsfeld 3, Institutionen und Partnerschaften, sollen die institutionellen Bedingungen geschaffen werden, die zur breitenwirksamen Umsetzung eines Ansatzes zur Verbesserung der klimaresilienten Entwicklung der Küstenökosysteme im Mekong-Delta erforderlich sind.

Auszug aus der Bewertung der Relevanz:

Das Programm ist von hoher Relevanz für die Entwicklungsziele Vietnams. Es hat zur Ausarbeitung der Premierministerverordnung zur regionalen Koordinierung im Mekong-Delta beigetragen (Prime Minister's Decision 593/QDTTg), die zu einer erheblichen Verbesserung der Klimaresilienz-Maßnahmen in allen Provinzen des Mekong-Deltas führen wird. Um das Kernproblem zu lösen, ist die praktische Umsetzung der vietnamesischen Strategie für Grünes Wachstum erforderlich. Das Programm wird diesem Erfordernis gerecht, indem es an der Schnittstelle zwischen Politik,

Verwaltung und Umsetzung ansetzt.

Als ein Kriterium der Wirkungsbeurteilung wird der Beitrag zur Armutsminderung in der Programmregion herangezogen.

Durch die Programmaktivitäten werden einkommensschaffende Maßnahmen für eine nachhaltige Nutzung und den Schutz

natürlicher Ressourcen sowie den Zugang zu und die Verfügbarkeit von Nahrungsmitteln unterstützt. Das Programm trägt

damit zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals - SDGs) der Agenda 2030 für

nachhaltige Entwicklung bei, insbesondere zu SDG 1: "Armut in jeder Form und überall beenden", SDG 13: "Umgehend

Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen", SDG 14: "Ozeane, Meere und

Meeresressourcen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung erhalten und nachhaltig nutzen" und SDG 15: "Wälder

nachhaltig bewirtschaften, Wüstenbildung bekämpfen, Bodenverschlechterung stoppen und umkehren und den

Biodiversitätsverlust stoppen".

Auszug aus der Bewertung der Gender-Relevanz:

Das Programm weist die Kennung 1 (von 2) für sektorübergreifende Maßnahmen zur Gleichberechtigung der Geschlechter

auf (GG-Kennung gemäß OECD DAC), d. h. die Gleichberechtigung der Geschlechter ist ein wichtiges, aber nicht das

Hauptziel des Programms. Genderaspekte sollten daher sowohl auf Modell-/Zielebene als auch bei den einzelnen

Aktivitäten eine Rolle spielen. Diese Anforderung wurde erfüllt

Deutsche Fassung:

http://star-www.giz.de/cgi-bin/getfile/53616c7465645f5f0f4e00b0e39c32ac24ae70c8b5f9c485704ce05caccf4ede8f766241

7328abc1f76e3c199670c6d4cc4b2d536f584fd9811661b6782ecdf7/giz2017-0647de-projektevaluierung-integrierter-

kuesten-mangrovenwaldschutz-pev.pdf

Englische Fassung:

http://star-www.giz.de/cgi-bin/getfile/53616c7465645f5f10635c416fdf100ab267590cc5f893788db86f7658cc5d8519f380b

15c23b7feceb79dfed7e6f48335b5a2612a63ccb82c3385d159fa61ed/giz2017-0648en-projektevaluation-integrated-

coastal-mangrove-forest-pev.pdf

Rio-Marker Minderung: 0 Anpassung: 2

Entwicklungpolitische Analyse

Über die Klimafinanzierung geförderte Maßnahmen müssen auch entwicklungspolitischen Kriterien genügen. Für Maßnahmen, die im Zeitraum 2010-2012 bewilligt wurden, haben wir öffentlich verfügbare Projektbeschreibungen danach untersucht, ob einige ausgewählte Aspekte bei der Formulierung von Zielen und Maßnahmen explizit berücksichtigt wurden.

...weiterlesen

Diese Maßnahmen:

	tragen zu langfristigem Klimaschutz und zur Erreichung des 2°-Ziels bei
	tragen explizit zur Armutsbekämpfung bei
Х	beteiligen die lokale Bevölkerung/Zivilgesellschaft
0	berücksichtigen explizit den Schutz der Menschenrechte
Х	haben Gender-Aspekte integiert
Х	berücksichtigen schutzbedürftige Gruppen bei Anpassungsmaßnahmen

Quellenangaben:

http://www.giz.de/de/weltweit/18666.html Juni 2014

zuletzt aktualisiert: 25.02.2019